

Modulhandbuch

Leibniz-Preisträger

**9**

Weiterbildender Masterstudiengang Evaluation

Verantwortliche Fakultäten

HW und \*\*\* htw\*

Verantwortliche Fachrichtungen

\*\*\* an der Uni keine\*\* und \*\*\* htw\*\*

Fassung vom

06.06.2021

Auf Grundlage der Studienordnung vom

Datum hier eintragen

Inhalt

[1. Übersicht über die Studienphasen und Module 3](#_Toc74157578)

[2. Inhalte und (Qualifikations-)Ziele des Studiengangs 4](#_Toc74157579)

[Studiengangsziele/ Lernziele 4](#_Toc74157580)

[Fachspezifische Kompetenzen 4](#_Toc74157581)

[Fachübergreifende Kompetenzen 5](#_Toc74157582)

[Berufsfeldspezifische Kompetenzen 5](#_Toc74157583)

[3. Modulbeschreibungen 6](#_Toc74157584)

[Evaluationstheorien 6](#_Toc74157585)

[Evaluationsmethoden 8](#_Toc74157586)

[Evaluationsmanagement 10](#_Toc74157587)

[Politik- bzw. handlungsfeldspezifische Spezialisierungen 13](#_Toc74157588)

[4. Beispielhafter Studienverlaufsplan 15](#_Toc74157589)

# Übersicht über die Studienphasen und Module

*Bitte die Excel-Tabelle hier (nicht als Bilddatei) einfügen.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Semester | Modul | Modulelement | CP | SWS |
| 1 | Evaluationstheorie | Evaluationstheorien  | 6 | 4 |
| Organisationen und ihre alternativen Ansätze | 6 | 4 |
|  |  |  |  |  |
| 1 | Evaluationsmethoden | Methodische Grundlagen der Evaluation | 2 | 1 |
| Allgemeine Evaluationsmethoden | 8 | 6 |
| Spezielle Evaluationsmethoden | 10 | 6 |
|  |  |  |  |  |
| 2 | Evaluationsmanagement | Planung und Vorbereitung | 4 | 2 |
| Durchführung/Implementation | 6 | 4 |
| Kommunikation/Beteiligung | 6 | 4 |
| Nutzung und Nutzen | 4 | 2 |
|  |  |  |  |  |
| 3 | Inhaltliche Spezialisierung I (WP) | VL |  |  |
| Ü |  |  |
| HS (online + Präsenz): Entwicklungszusammenarbeit | 15 |  |
| Sonstiges: |  |  |
| 3 | Inhaltliche Spezialisierung II(WP) | VL |  |  |
| Ü |  |  |
| HS (online + Präsenz): Bildung/soz. Dienstleistung | 15 |  |
| Sonstiges: |  |  |
| 3 | Inhaltliche Spezialisierung III(WP) | VL |  |  |
| Ü |  |  |
| HS (online + Präsenz): Europa: Politik & Wirtschaft | 15 |  |
| Sonstiges: |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 4 | MasterkolloquiumMasterthesis | VL |  |  |
| Ü: Kolloquium | 2 |  |
| PS/ HS: |  |  |
| Sonstiges: Thesis | 18 |  |

# Inhalte und (Qualifikations-)Ziele des Studiengangs

## Studiengangsziele/ Lernziele

Mit dem interdisziplinär ausgerichteten, berufsbegleitenden Masterprogramm im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung (deutschsprachig) wird die Professionalisierung der Evaluation unterstützt. Das Programm bietet die Möglichkeit der Weiterqualifizierung für die praktische Evaluationstätigkeit, aber auch für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung (Promotionsoption). Das Studienkonzept bietet dafür theoretische, forschungsmethodische und evaluationspraktische Grundlagen. Es bietet thematische Spezialisierungsmöglichkeiten für die Felder Entwicklungszusammenarbeit, Bildung und soziale Dienstleistung sowie Europa.

Die Studierenden ((…))

Dieses Ausbildungsangebot soll Interessenten die Gelegenheit eröffnen, sich im Rahmen eines Studiums mit Masterabschluss zusätzliche Qualifikationen für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit in diesem Forschungs- und Berufsfeld anzueignen, das sehr gute berufliche Entwicklungschancen bietet. Der Studiengang ist so organisiert, dass er berufsbegleitend studiert werden kann.

Das praxisorientierte Studium bereitet einerseits auf die wissenschaftliche Bearbeitung von Evaluationsfragestellungen vor, andererseits aber auch auf gutachterliche und beratende Tätigkeiten im Evaluationsbereich. Gleichzeitig vermittelt es Kernkompetenzen, die organisationsintern auf Aufgaben im Zusammenhang mit Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung vorbereiten und damit breite Tätigkeitsfelder eröffnen.

Der Studiengang richtet sich insbesondere an Absolventinnen und Absolventen sozialwissenschaftlicher (Fach-)Hochschulstudiengänge aus dem In- und Ausland. Der interdisziplinäre Charakter des Studiengangs ermöglicht darüber hinaus auch (Fach)Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus anderen Fachdisziplinen den Zugang zum Evaluationsstudium. Der Studiengang steht sowohl Interessenten offen, die nach einem ersten Hochschulabschluss weiterstudieren möchten, als auch Berufstätigen, deren Studium bereits einige Zeit zurückliegt. Eine Berufstätigkeit ist für die Aufnahme des Studiums jedoch nicht erforderlich.

## Fachspezifische Kompetenzen

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Fachübergreifende Kompetenzen

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Berufsfeldspezifische Kompetenzen

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Modulbeschreibungen

|  |  |
| --- | --- |
| ModulEvaluationstheorien | AbkürzungEvalThe |
| Studiensemester[[1]](#footnote-1) | Regelstudiensemester[[2]](#footnote-2) | Turnus[[3]](#footnote-3) | Dauer | SWS | CP/ ECTS |
| 1 | 2 | jährlich |  | 8 | 12 |
|  |  |  |  |  |  |
| Modulverantwortliche\*r | Filsinger/Meyer |
| Dozent\*in |  |
| Zuordnung zum Curriculum*Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.* | Pflichtmodul |
| Zulassungsvoraussetzungen*Voraussetzung(en) für die Teilnahme* |  |
| Lehrveranstaltungen*Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl* | Lehr- und Lernform*Vorlesung, Übung, …* | Bezeichnung | SWS | CP |
| Vorlesung (online) | Evaluationstheorien | 2 | 3 |
| Übung | Evaluationstheorien | 2 | 3 |
| Vorlesung (online) | Organisationen und ihre alternativen Ansätze | 2 | 3 |
| Übung | Organisationen und ihre alternativen Ansätze | 2 | 3 |
| Leistungskontrollen*Leistungspunkte und Noten* *Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten* | Klausur und mündliche Prüfung (Evaluationstheorie)Referat und mündliche Prüfung (Organisationen und ihre alternativen Ansätze) |
| Arbeitsaufwand | 12\*30h |
| Zusammensetzung der Modulnote |  |
| Lernziele/ Kompetenzen | – grundlegende Definitionen sowie wissenschaftstheoretische Grundlagen von Evaluation,– zentrale Evaluationsbegriffe und -konzepte,– Funktionen von Evaluation,– theoretische Ansätze und Modelle,– ethische Grundlagen, wesentliche Regelwerke bzw Standards der Evaluation, – Institutionalisierung der Evaluation – allgemeine soziale, politische und kulturelle Kontexte von Evaluation |
| Inhalt(e) | Das Modulelement „Evaluationstheorien“ dient als allgemeiner Überblick über das Thema „Evaluation“ und zielt auf die Vermittlung eines grundlegendenkonzeptionellen Verständnisses hinsichtlich der theoretischen und methodologischen Grundlagen sowie der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Evaluation ab. Im Mittelpunkt steht eine weitergehende Diskussion der Vielzahl unterschiedlicher bestehender Evaluationsansätze und -modelle Die meisten dieser Ansätze sind im Kontext von Programm- und Projektaktivitäten entstanden und weiterentwickelt worden. Evaluationen werden allerdings von Organisationen für unterschiedliche Nutzungszwecke in Auftrag gegeben, häufig z.B. um in den Organisationen selbst Veränderungen herbeizuführen. Hierdurch haben sich eine Reihe alternativer und mit der Evaluation eng verwandte Ansätze entwickelt, die im Modulelement „Organisationen und ihre alternativen Ansätze“ behandelt werden. Dabei ist es wichtig, zumindest ein Grundverständnis von der Funktionsweise von Organisationen und grundlegende Kenntnisse im Bereich Organisationswissen (Grundlagen der Organisationstheorie, der Organisationsentwicklung und -beratung) zu vermitteln. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Grundmodellen der ökonomischen Evaluation: Kostenanalyse, Kosten-Effektivitätsanalyse, Kosten-Nutzwert-Analyse und Kosten-Nutzen-Analyse. Des Weiteren werden Organisationsinstrumente vorgestellt, die komplementär oder in Konkurrenz zur Evaluation eingesetzt werden wie z.B. Audit, Controlling, Benchmarking und Ansätze des Qualitätsmanagements.. |
| Weitere Informationen *Verwendbarkeit des Moduls**Unterrichtssprache**Ggf. Literatur* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| ModulEvaluationsmethoden | AbkürzungEvaMeth |
| Studiensemester[[4]](#footnote-4) | Regelstudiensemester[[5]](#footnote-5) | Turnus[[6]](#footnote-6) | Dauer | SWS | CP/ ECTS |
| 1./2. (oder 2.) |  | Jährlich |  | 9 | 20 |
|  |  |  |  |  |  |
| Modulverantwortliche\*r | Filsinger/Meyer |
| Dozent\*in | Meyer/Stockmann?, Filsinger, Hörisch |
| Zuordnung zum Curriculum*Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.* | Pflichtmodul |
| Zulassungsvoraussetzungen*Voraussetzung(en) für die Teilnahme* | keine |
| Lehrveranstaltungen*Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl* | Lehr- und Lernform*Vorlesung, Übung, …* | Bezeichnung | SWS | CP |
| Vorlesung (online) | Methodische Grundlagen der Evaluation | 1 | 2 |
| Seminar | Quantitative Methoden in der Evaluation (AllM) | 2 | 4 |
| Seminar | Qualitative Methoden in der Evaluation (AllM) | 2 | 4 |
| Vorlesung (online) | Vertiefende Methode I Einführung | 0 | 2 |
| Seminar (bzw. Übung) | Vertiefende Methode I Praktische Übungen | 2 | 3 |
| Vorlesung (online) | Vertiefende Methode IIEinführung | 0 | 2 |
| Seminar (bzw. Übung) | Vertiefende Methode II Praktische Übungen | 2 | 3 |
| Leistungskontrollen*Leistungspunkte und Noten* *Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten* | ?Referat und Modularbeit??praktische Übungen? |
| Arbeitsaufwand | 20\*30h |
| Zusammensetzung der Modulnote | ? (Seminare zu jeweils 25% oder z.B. eine eigene Modularbeit in einem der Bereiche o.ä.) |
| Lernziele/ Kompetenzen | Die einführende Veranstaltung zu den „Methodischen Grundlagen der Evaluation“ geben einen Überblick zu den verschieden Evaluationsdesigns, ihren methodologischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen, den Möglichkeiten und Grenzen ihres Einsatzes, der Durchführung von Bewertungen sowie den ableitbaren Schlussfolgerungen.In den Modulveranstaltungen zum Bereich „Allgemeine Evaluationsmethoden“ werden Datenerhebungs- und Datenauswertungsmethoden der quantitativen und qualitativen Evaluationsmethoden erlernt und angewendet. Ziel dabei ist es, einen vertiefenden Überblick über etablierte Methoden und aktuelle Entwicklungen quantitativer und qualitativer Evaluationsmethoden zu gewinnen.Die Veranstaltungen zu „vertiefenden Evaluationsmethoden“ bieten eine Vertiefung in zwei unterschiedlichen Evaluationsmethoden an, wobei hier eigene qualitative oder quantitative Datenerhebungen und/oder -auswertungen durchzuführen sind. Veranstaltungsangebote sind u.a. vorgesehen in Sampling-Technologien, Online-Survey,-Erhebungen Qualitative Comparative Analysis (QCA), Netzwerkanalysen, Data und Textmining (und andere Big Data Anwendungen wie z.B. Wordscore, Wordfish etc.). Im Anschluss an das Modulelement sind die Studierenden in der Lage auch anspruchsvolle quantitative und qualitative Evaluationsstudien zu verstehen und ihre Methodik kritisch einzuordnen sowie in eigenen Evaluationsdesigns anzuwenden. |
| Inhalt(e) | * Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen der empirischen Sozialforschung und des Einsatzes von Bewertungsverfahren
* Einführung in und Vertiefung von quantitativen und qualitativen Evaluationsmethoden;
* Einüben von qualitativen und quantitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden;
* Kritische Diskussion bestehender Evaluationsstudien;
* Einüben der praktischen Anwendung von Methodensoftware (z.B. fsQCA, Lime-Survey MAXQDA, R, Stata, SPSS usw.)
 |
| Weitere Informationen *Verwendbarkeit des Moduls**Unterrichtssprache**Ggf. Literatur* | (noch zu ergänzen)Bortz, Jürgen und Nicola Döring (2016): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Springer VS, Wiesbaden.Schneider, Carsten Q. und Claudius Wagemann (2012): Set-Theoretic Methods for the Social Sciences: A Guide to Qualitative Comparative Analysis. Cambridge University Press.Tausendpfund, Markus (2020): Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften - Ein Überblick. Springer VS, Wiesbaden. |

|  |  |
| --- | --- |
| ModulEvaluationsmanagement | AbkürzungEvalMan |
| Studiensemester[[7]](#footnote-7) | Regelstudiensemester[[8]](#footnote-8) | Turnus[[9]](#footnote-9) | Dauer | SWS | CP/ ECTS |
| 2-3 | 3 | jährlich |  | 9 | 20 |
|  |  |  |  |  |  |
| Modulverantwortliche\*r | Filsinger/Meyer |
| Dozent\*in |  |
| Zuordnung zum Curriculum*Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.* | Pflichtmodul |
| Zulassungsvoraussetzungen*Voraussetzung(en) für die Teilnahme* | Erfolgreicher Besuch Modul Evaluationstheorie |
| Lehrveranstaltungen*Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl* | Lehr- und Lernform*Vorlesung, Übung, …* | Bezeichnung | SWS | CP |
| Übung | Einführung Planung und Vorbereitung (PuV) | 1 | 2 |
| Online-Seminar (Gruppenarbeit) | Auftragserstellung (PuV) |  | 2 |
| Übung | Projektmanage-ment (DuI) | 1 | 2 |
| Online-Seminar (Gruppenarbeit) | Wirkungsmodell-erstellung (DuI) |  | 2 |
| Übung | Verhandlungsführung und Mediation (DuI) | 2 | 2 |
| Online-Seminar (Gruppenarbeit) | Präsentationsvorbereitung (KuP) |  | 2 |
| Übung | Stakeholderanalyse und Beteiligungs-verfahren (KuB) | 1 | 2 |
| Übung | Moderation und Präsentation (KuB) | 2 | 2 |
| Übung | Reporting (NuN) | 2 | 2 |
| Online-Seminar (Gruppenarbeit) | Berichtsplanung (NuN) |  | 2 |
| Leistungskontrollen*Leistungspunkte und Noten* *Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten* | Hausarbeit (Evaluationsauftrag);Hausarbeit (Wirkungsmodell)Hausarbeit (Berichtsplanung)Referat (Präsentation, Moderation) |
| Arbeitsaufwand | 20\*30h |
| Zusammensetzung der Modulnote | Addition aus den vier Einzelleistungen der Gruppenarbeiten |
| Lernziele/ Kompetenzen | * Entscheidung über die Durchführung einer Evaluation treffen,
* Definition des Evaluationsproblems sowie Erstellung der ‚Terms of Reference' und der Ausschreibung
* Vorgehen bei der Planung der Evaluation,
* Durchführung einer Evaluation (Projektmanagement),
* Stakeholderanalyse und Beteiligungsverfahren,
* Verhandlungsführung und Mediation,
* Berichterstattung und Berichtsformen,
* Präsentation und Moderation.
 |
| Inhalt(e) | In diesem Modul werden Grundlagen der Planung und Durchführung von Evaluationen sowie die für Evaluationen notwendigen sozialen Kompetenzen vermittelt. Das Modul umfasst dabei folgende vier Modulelemente: Planung und Vorbereitung, Durchführung und Implementierung, Kommunikation und Beteiligung sowie Nutzen und Nutzung. Im Modulelement „Planung und Vorbereitung“ werden wichtige Schritte in der Vorbereitung und Einleitung von Evaluationen aus Sicht von Auftraggebern und -nehmern vorgestellt und methodische Hilfsmittel präsentiert wie z.B. Bestimmung des Evaluationsgegenstand, Evaluability Checks, Evaluationsausschreibungen, Evaluations Designs, Inception Reports, Terms of References, Wirkungsmodelle etc. Das Modulelement „Durchführung und Implementierung“ enthält entsprechend Elemente der Evaluationsdurchführung und Tools zum Projektmanagement wie z.B. Methoden der Zeit-, Kosten- und Durchführungsplanung und Stakeholderanalysen. Ein zentrales Element von Evaluationen ist die Kommunikation mit verschiedenen Akteuren und Beteiligtengruppen, welche soziale und kommunikative Fähigkeiten sowie den Einsatz verschiedener Verfahren wie z.B. Beteiligungsverfahren, Kommunikationsstrategien, Mediation und Verhandlungsführung erfordert.„Nutzung und Nutzen“ der Evaluation und ihrer Befunde setzt verschiedene Berichtsformen voraus, die wiederum Fertigkeiten wie mündliche und schriftliche Berichterstattung (Reporting) sowie zielführende Moderationen voraussetzen. |
| Weitere Informationen *Verwendbarkeit des Moduls**Unterrichtssprache**Ggf. Literatur* | Insgesamt müssen für dieses Modul vier zusammenhängende Leistungen erbracht werden. Anhand einer Ausschreibung soll in Gruppenarbeit ein Angebot erstellt werden, welche dann in einem zweiten Schritt in einer Präsentation vorgestellt werden soll. Diese Präsentation wird sowohl inhaltlich als auch bezüglich der Präsentationstechnik bewertet. Anhand der verteilten Informationen soll außerdem ein Wirkungsmodell des zu untersuchenden Projekts entwickelt werden. Schließlich ist auf Grundlage der Stakeholderanalyse ein Plan zur Berichterstattung an die einzelnen Stakeholdergruppen erstellt werden. Die Leistungen werden tutorial unterstützt und in Gruppenarbeiten erstellt. |

|  |  |
| --- | --- |
| ModulPolitikfeldspezifische Spezialisierungen | AbkürzungPL-Spezial |
| Studiensemester[[10]](#footnote-10) | Regelstudiensemester[[11]](#footnote-11) | Turnus[[12]](#footnote-12) | Dauer | SWS | CP/ ECTS |
| 3./4. Semester |  | jährlich |  | 8 | 22 |
|  |  |  |  |  |  |
| Modulverantwortliche\*r | Hörisch/Meyer |
| Dozent\*in | Filsinger, Hörisch, Meyer, Stockmann, N.N. |
| Zuordnung zum Curriculum*Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.* | Wahlpflichtmodul |
| Zulassungsvoraussetzungen*Voraussetzung(en) für die Teilnahme* | Erfolgreicher Abschluss der Module Evaluationstheorie und Evaluationsmethoden |
| Lehrveranstaltungen*Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl* | Lehr- und Lernform*Vorlesung, Übung, …* | Bezeichnung | SWS | CP |
| Vorlesung und Übung | Politikfeld- und Systemanalyse | 2  | 4 |
| Seminar | Evaluation im Politikfeldervergleich | 2  | 6 |
| Seminar | Evaluationsstudien I | 2  | 6 |
|  | Seminar | Evaluationsstudien II | 2  | 6 |
| Leistungskontrollen*Leistungspunkte und Noten* *Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten* | Essay, Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung (Modularbeit) |
| Arbeitsaufwand |  |
| Zusammensetzung der Modulnote |  |
| Lernziele/ Kompetenzen | 1. Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls die Entwicklung, die Strukturen und die Institutionen des Politikfeldes tiefgreifend durchdrungen und die Institutionalisierung von Evaluation und verwandten Konzepten (z. B. wissenschaftliche Politikberatung) verstanden und können deren Profil und Relevanz angemessen einordnen.
2. Die Studierenden haben einen profunden Überblick über die Evaluationslandschaft, über theoretische, feldspezifische und evaluationskulturellen Spezifika sowie über die Datenbasis, wobei sich die Kenntnisse europäisch und international ausgerichtet sein sollen.
3. Die Studierenden können Evaluationsstudien unter theoretischen, methodologischen, methodischen und evaluationspraktischen Gesichtspunkten differenziert analysieren und bewerten. In diesem Zusammenhang sind sie in der Lage Meta-Evaluationen, Evaluationssynthesen und Reviews zur Anwendung zu bringen.
4. Die Studierenden sind in der Lage, Evaluationsstudien mit innovativen Ansätzen und Methoden zu konzipieren, zu präsentieren und in der Auseinandersetzung zu verteidigen.

  |
| Inhalt(e) |  |
| Weitere Informationen *Verwendbarkeit des Moduls**Unterrichtssprache**Ggf. Literatur* | Knill/Tosun (20xx). Einführung in die Policy-Analyse. Zu ergänzen |

# Beispielhafter Studienverlaufsplan

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Module | 1. Sem.
 | 1. Sem.
 | 1. Sem.
 | 1. Sem.
 | Gesamt |
| Evaluationstheorie | 9 (6 SWS) | 3 (2 SWS) |  |  | 12 ECTS |
| Evaluationsmethoden | 10 (5 SWS) | 10 (4 SWS) |  |  | 20 ECTS |
| Evaluationsmanagement |  | 10 (4 SWS) | 10 (5 SWS) |  | 20 ECTS |
| Spezialisierungsgebiet |  |  | 16 (6 SWS) | 6 (2 SWS) | 22 ECTS |
| Masterthesis |  |  |  | 16 (2 SWS) | 16 ECTS |
| SWS | 11 SWS | 10 SWS | 11 SWS | 4 SWS | 36 SWS |
| CP | 19 | 23 | 26 | 22 | 90 |
| CP Gesamt |  |  |  |  | 90 |

1. Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan) [↑](#footnote-ref-1)
2. Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird [↑](#footnote-ref-2)
3. Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich oder WS [↑](#footnote-ref-3)
4. Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan) [↑](#footnote-ref-4)
5. Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird [↑](#footnote-ref-5)
6. Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich oder WS [↑](#footnote-ref-6)
7. Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan) [↑](#footnote-ref-7)
8. Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird [↑](#footnote-ref-8)
9. Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich oder WS [↑](#footnote-ref-9)
10. Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan) [↑](#footnote-ref-10)
11. Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird [↑](#footnote-ref-11)
12. Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich oder WS [↑](#footnote-ref-12)